SANIPOR® Fragebogen

Auftraggeber / Interessent

Firma /Name:

Adresse:

Telefon/Fax:

Sachbearbeiter:

Baustelle/Adresse:

Allgemeine Fragen zur technischer Durchführung und der Preiskalkulation

1. Entwässerungsplan:

Art des Hauptkanals: RW [ ]  / SW [ ]  / MW [ ]

Anzahl der zu reparierenden Haltungen:

1. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

2. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

3. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

4. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

Anzahl der Schächte:

1. :       Depth:       m DN:       cm Werkstoff:

2. :       Depth:       m DN:       cm Werkstoff:

3. :       Depth:       m DN:       cm Werkstoff:

4. :       Depth:       m DN:       cm Werkstoff:

Anzahl der Anschlüsse:

Sind Revisionsschächte vorhanden? Ja [ ]  / Nein [ ]

1. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

2. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

3. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

4. Länge:       m DN:       cm Werkstoff:

1. Angaben zu Privatanschlüssen, die nicht im Plan eingezeichnet sind:

1. Gibt es verschlossene [ ]  / unersichtliche [ ]  / asphaltierte [ ]  / nicht vorhandene [ ]  Revisionsschächte und Schächte?

Bemerkung:

1. Befinden sich in der Nähe des Kanalrohres Versorgungsleitungen? Gas [ ]  / Wasser [ ]  / Strom [ ]  / Telecom Kabel [ ]  / Regenwasserkanäle [ ]  / Senkgruben [ ]  / Kabelleitungen [ ]

Bemerkung:

1. Bodenbeschaffenheit

Kies [ ]  / Sand [ ]  / Ton [ ]  / Andere [ ]

Bemerkung:

1. Art des angeschütteten Bodens:

1. Ist der zu reparierende Leitungsabschnitt teilweise oder völlig mit Beton ummantelt?

 [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Wie stark ist die Betonschicht?

1. Lage des Kanals?

Straße [ ]  / Gebäude [ ]  / Gehweg [ ]  / Garten [ ]  / Park [ ]  / Industrie Gelände [ ]  /Freies Feld [ ]  / Andere [ ]

1. Wann wurde die letzte Kanalinspektion durchgeführt?

Videoaufnahme und Protokoll vom jüngsten Datum, evtl. Konstruktionsdetails der Kanalleitung und der Schächte

1. Wurde eine Wasserdichtheitsprobe (EN 1610) durchgeführt? NEIN [ ]

Ergebnis:

1. Klassifikation der Leitungsschäden:
2. Grundwasserdaten:
	1. Höhe des Grundwasserspiegels:
	2. Strömungsgeschwindigkeit:
	3. Gezeiten abhängig?
	4. Salzgehalt – Brackwasser:
3. Angaben über die Abwasser - Abflussmenge Q = m3/s

1. Muss das Schmutz-, Regen- bzw. Mischwasser umgepumpt werden?

Ja [ ]  / Nein [ ]

1. Ist Infiltration sichtbar? Ja [ ]  / Nein [ ]
2. Verkehrsbedingungen:
	1. Ist Nachtarbeit erforderlich? Ja [ ]  / Nein [ ]
	2. Ampelanlage notwendig? Ja [ ]  / Nein [ ]
	3. Vollsperrung notwendig? Ja [ ]  / Nein [ ]
	4. Liegt eine Verkehrsgenehmigung vor? Ja [ ]  / Nein [ ]
	5. Können die Tankfahrzeuge neben / hinter den Schächten abgestellt werden? Ja [ ]  / Nein [ ]

Bemerkung:

1. Sind Hydranten Anschlüsse vorhanden? Ja [ ]  / Nein [ ]
	1. Wie weit vom Hauptschacht?
2. Eigentum der Anschlüsse? Privat [ ] / Kommunal[ ]  : In voller Länge [ ]  / bis Grundstücksgrenze [ ]

Bemerkung:

1. Wurden in den Hauptleitungen Inliner verlegt? Ja [ ]  / Nein [ ]
2. Welche Möglichkeiten sind für die Einrichtung eines Arbeitsdepots vorhanden?

Falls keine örtlicheren Lizenznehmer vorhanden sind, benötigt man ein provisorisches Arbeitsdepot von ca. 50m \* 50m Fläche, mit Strom und Wasser, maximal 10km von der Baustelle entfernt, um die Lösungen lagern zu können. Ein städtischer Bauhof wäre dafür geeignet.

Bitte schicken Sie diesen ausgefüllten Fragebogen mit der Videoaufnahme der Inspektion und dem Lageplan an die Sanipor Vertriebs GmbH:

office@sanipor.com